

InfoBrief - Bioökonomie

Stand 07.06.17

Inhalt:

1. Horizon 2020: Verbreitung von Exzellenz und Ausweitung der Beteiligung	2
2. Förderungen zum Thema:	
- Bioökonomie, Nachhaltigkeit	2
- ERANET-MED	
- European Technology Platform for Organic Food and Farming	
- CLIENT II – Internationale Partnerschaften für nachhaltige Innovationen	
- Technologien	3
- R+Impuls – Impulse für industrielle Ressourceneffizienz	
- Netzwerke bauen	6
- Förderung von Maßnahmen zur Unterstützung der Fachhochschulen bei der grenzüberschreitenden Vernetzung und Antragstellung für Horizon 2020	
- Förderung der strategischen Positionierung von Fachhochschulen (FH) mit Blick auf europäische Forschungsthemen sowie der Erhöhung der Sichtbarkeit von FH im europäischen Forschungsraum	
- FH-Sozial	
- Forschungscampus – öffentlich-private Partnerschaft für Innovationen	
- Zusammenarbeit mit gezielten Ländern	7
- RUS Plus	
- LEAP-Agri	
- Bilaterale Forschungs- und Entwicklungsprojekte deutscher und japanischer Mittelständler	
- Individuelle Förderung	8
- Postdoc –Förderung für Wissenschaftlerinnen der MLU	
- Add-on fellowships from the Joachim Herz Stiftung	
3. Tagungen, Workshops und Webinars	8
4. Preise	11
- Ideenwettbewerbs „Internationales Forschungsmarketing“, DFG	
- Bundeswettbewerb Ökologischer Landbau	
5. Sonstiges	12
- Online-Konsultation zur Richtlinie über den rechtlichen Schutz von Datenbanken	
- Innovation Potential of Biotechnology	
- Genome editing: scientific opportunities, public interests and policy options in the European Union	

FÖRDERUNGEN

Horizon 2020

Im Forschungsrahmenprogramm Horizon 2020 wurde neue Ausschreibungen im Bereich „Verbreitung von Exzellenz und Ausweitung der Beteiligung“ veröffentlicht.

- **Twinning: Partnerschaften von Forschungseinrichtungen**

Ziel der Partnerschaften ist es, einen bestimmten Forschungsbereich in einer aufstrebenden Einrichtung („Widening Country“) durch Verbindungen zu mindestens zwei international führenden Einrichtungen in diesem Bereich wesentlich zu stärken. Gefördert werden unterschiedliche Maßnahmen, wie beispielsweise Personalaustausch, Expertenbesuche, kurzfristige Schulungen vor Ort oder über Internet, Workshops, Teilnahme an Konferenzen, Organisation gemeinsamer Aktivitäten in der Art von Sommerkursen (summer schools), Informationsweitergabe und Öffentlichkeitsarbeit.

Deadline: 15.11.17

<https://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/topics/widespread-05-2017.html>

- **ERA-Lehrstühle**

Mit der Einrichtung von EFR-Lehrstühlen sollen herausragende Wissenschaftler für Einrichtungen mit einem eindeutigen Potenzial für Exzellenz in der Forschung interessiert werden, damit diese Einrichtungen ihr volles Potenzial freisetzen können.

Deadline: 15.11.17

<https://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/topics/widespread-03-2017.html>

Bioökonomie, Nachhaltigkeit

- **Fostering sustainable water management for the economic growth and sustainability of the Mediterranean region (ERANETMED)**

The present call aims at strengthening international cooperation on research and innovation in the Mediterranean and enhance Euro-Mediterranean research networks tackling the challenge of water in rural and remote areas in coastal zones and inlands. In addressing the above challenges, researchers will have to provide a methodological approach able to deliver a tangible contribution to socio-economic growth and sustainable development in the region considering environmental and ecosystem dimensions as well as energy use. In particular, research projects funded by this call will have to develop innovative water management accounting for the need of sustainable food production and agriculture while contributing in a tangible way to environmental sustainability, and ecosystem services. Water management in successful projects will have to enhance real and measurable innovation, socio-economic growth, new opportunities and jobs in areas like water saving, energy efficiency and cost in water use, waste water re-use and recycling. Projects should clearly contribute to the sustainability and minimisation of the use of natural resources, stabilisation of rural and remote areas and mitigation of climate change impact. It is drawn the importance of cross cutting issues like gender and youth, governance, multi-level stakeholder participation, climate and ICT in addressing above challenges.

Deadline: 14.07.17

<http://www.eranetmed.eu/index.php/eranetmed-news/71-3rd-joint-call-announcement>

- **European Technology Platform for Organic Food and Farming**

A significant imbalance continues to exist between the current supply of organic produce and the growing demand for organic food. The growing demand puts pressure on organic operators to intensify and specialise production, thereby undermining organic principles. Scientific evidence and practical experience across Europe however shows that achieving high levels of yield with full respect of organic principles and limited use of inputs is possible in diversified farming systems when combining natural and technological solutions and different sources of knowledge in a smart way.

Despite the growing consumer demand for organic food and a general trend towards more sustainable diets, organic is still a difficult choice to make for large parts of society. Yet, evidence shows that increased cooperation among producers, consumers, retailers and (local) authorities can help people adopt sustainable diets and improve consumption of organic food.

TP Organics wants to collect and showcase existing solutions that have proven their effectiveness and have a high potential to be scaled up or implemented at a larger scale.

Innovations can be submitted in of the following themes:

- Improving soil quality in organic arable farming
- Appropriate and robust livestock systems
- Innovation for sustainable diets

Deadline: 31.07.17

http://tporganics.eu/wp-content/uploads/2017/05/TPOrganics_call_Innovations_final.pdf

- **CLIENT II - Internationale Partnerschaften für nachhaltige Innovationen (BMBF)**

Gegenstand der Förderung im Rahmenprogramm Forschung für Nachhaltige Entwicklung (FONA) ist die Unterstützung von nachfrageorientierten Kooperationen mit Schwellen- und Entwicklungsländern. Die Projekte sollen mit innovativen und nachhaltigen Lösungsansätzen zur Bewältigung globaler Herausforderungen in den Partnerländern beitragen und gemeinsam Technologien, Produkte und Dienstleistungen in den Themenbereichen Rohstoffeffizienz und -technologien, Land- und Wassermanagement, Klimaschutz und Energieeffizienz, Klimawandel, Energiesysteme und Naturrisiken entwickeln. Gleichzeitig sollen damit neue Marktpotenziale für exportorientierte innovative deutsche Unternehmen - insbesondere Kleine und Mittlere Unternehmen (KMU) - erschlossen werden.

Deadline: 30.11.17

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1355.html>

Technologien

- **r+Impuls – Impulse für industrielle Ressourceneffizienz (BMBF)**

Durch gezielte FuE-Impulse bestehende Hemmnisse bei der Entwicklung und Verbreitung von industriellen Effizienztechnologien sollen überwunden werden. Gleichzeitig soll ein Beitrag zur Umgestaltung der Wirtschaft zu einer "Green Economy" geleistet werden.

Mit der Fördermaßnahme "r+Impuls" - Impulse für industrielle Ressourceneffizienz" im Rahmenprogramm "Forschung für nachhaltige Entwicklung" (FONA³) sollen anwendungsorientierte und nachfragegetriebene Verbundvorhaben mit hoher Relevanz zur deutlichen Steigerung der Ressourceneffizienz unter industrieller Federführung in enger Partnerschaft mit Hochschulen und/oder außeruniversitären Forschungseinrichtungen initiiert werden. Besonders berücksichtigt werden solche Vorschläge, die unternehmensübergreifende Ansätze aufzeigen und die Wege zur raschen Übertragung und Verwertung praxistauglicher Lösungen in die breite industrielle Anwendung herausarbeiten und nach Möglichkeit die Übertragbarkeit auch auf andere Branchen anstreben.

Prioritäre Themen sind z. B.

- ressourceneffiziente Kreislaufwirtschaft, Kreislaufführung von Altprodukten und deren Komponenten sowie Rückführung hochwertiger Wertstofffraktionen aus Abfallströmen
- Steigerung der Material- und Energieeffizienz vor allem in rohstoffintensiven Produktionssystemen (z. B. Metallerzeugung und -verarbeitung, Chemische Industrie, Baustoff- und Keramikindustrie)
- Recycling und Substitution insbesondere wirtschaftsstrategischer Rohstoffe
<http://www.fona.de/de/14738>
- stoffliche Nutzung von CO₂ für chemische Produkte sowie zur Energiespeicherung.

Deadline: 17.07.17 / 17.07.18

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1356.html>

Erinnerungen:

- **Nutzpflanzen der Zukunft (BMBF)**

Deadline: 27.06.17

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1342.html>

Netzwerke bauen

- **Förderung von Maßnahmen zur Unterstützung der Fachhochschulen bei der grenzüberschreitenden Vernetzung und Antragstellung für das Europäische Rahmenprogramm für Forschung und Innovation "Horizont 2020" (BMBF)**

Insbesondere soll die Förderung den Fachhochschulen (FH) bzw. den Projektleiterinnen/Projektleitern, die Möglichkeit eröffnen, Forschungsprojekte, die aktuell im Rahmen des BMBF-Programms „Forschung an Fachhochschulen“ oder im Rahmen einer anderweitigen Bundes- und/oder Landesförderung bearbeitet werden oder bereits abgeschlossen sind, international weiterzuverfolgen und auszubauen.

Dabei ist diese Maßnahme auf die aktuellen Ausschreibungen („Calls“) des Arbeitsprogramms 2017 als auch des Programms für die Jahre 2018 bis 2020 von „Horizont 2020“ ausgerichtet, die von der Europäischen Kommission veröffentlicht wurden bzw. noch veröffentlicht werden:

Deadline: 30.06.17

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1345.html>

- **Förderung der strategischen Positionierung von Fachhochschulen (FH) mit Blick auf europäische Forschungsthemen sowie der Erhöhung der Sichtbarkeit von FH im europäischen Forschungsraum (BMBF)**

Die FH sollen Konzepte vorlegen, die auf bereits an der FH bestehenden europäischen Forschungsaktivitäten aufbauen und die nachhaltig zur Strategieentwicklung und -schärfung der FH mit Hinblick auf die Herausforderungen des europäischen Forschungsraums beitragen.

Gefördert im Sinne dieser Bekanntmachung werden nur Strategiekonzepte von FH, die folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Die FH kann bereits internationale/europäische Forschungsaktivitäten belegen und verfügt idealerweise über Erfahrungen mit den europäischen Forschungsrahmenprogrammen.
- Die FH verfügt in Grundzügen über internationale Kontakte und fachliche Netzwerke, die die Basis für den Auf- bzw. Ausbau eines europäischen Netzwerks bilden können.
- Die FH beteiligt sich bereits an EU-Aktivitäten, bspw. an Technologieplattformen, Public-Private-Partnerships, Roadmaps.

- Die FH besitzt mindestens einen Forschungsschwerpunkt, der in das zu entwickelnde Strategiekonzept eingebunden wird.

Deadline: 15.07.17

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1349.html>

- **Förderung von Forschung an Fachhochschulen zu "Lebensqualität durch soziale Innovationen (FH-Sozial)" im Rahmen des Programms "Forschung an Fachhochschulen" (BMBF)**

Die Förderung soll die Fortentwicklung einer Gesellschaft unterstützen, die Neuem gegenüber aufgeschlossen ist, die sich für Zukunftstechnologien und Innovationen begeistert, den Menschen in den Mittelpunkt stellt und in deren Innovationskultur die verantwortliche Abschätzung gesellschaftlicher Chancen und Risiken fest integriert ist.

Kernziel der Förderlinie „FH-Sozial“ ist es, durch Forschung soziale Innovationen für praxisorientierte Lösungen zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen zu entwickeln und zu implementieren. Die Forschung soll dabei abzielen auf praktisch-organisatorische Lösungen, veränderte soziale Praktiken, neue Konstellationen bereits etablierter Praktiken, optimierte Prozesse und effiziente Strategien sowie auf daraus neu entstehende Dienstleistungen und Unterstützungsangebote. Oft sind dabei zugleich neue Technologien und passende Organisationskonzepte einzubeziehen.

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1350.html>

Im Rahmen dieser Förderrichtlinie können Projektskizzen zu den Themenfeldern:

- „Soziale Innovationen zur Gesunderhaltung“

Deadline: 28.09.17

https://www.projekt-portal-vditz.de/Bekanntmachung/fh_sozial2017_1

- „Soziale Innovationen zur digitalen Inklusion“

Deadline: 15.11.17

https://www.projekt-portal-vditz.de/Bekanntmachung/fh_sozial2017_2

- Transfer- und Implementierungsforschung

Deadline: 28.09.17

https://www.projekt-portal-vditz.de/Bekanntmachung/fh_sozial2017_TIF

- **Forschungscampus – öffentlich-private Partnerschaft für Innovationen (BMBF)**

Gegenstand der Projektförderung sind Aktivitäten der Forschung und Entwicklung (FuE) zur substantziellen Weiterentwicklung der bisher geförderten Forschungscampi.

Es können Projekte zu folgenden Inhalten gefördert werden:

- FuE zu fachlichen Fragestellungen auf Basis einer bestehenden Forschungs- oder Innovationsstrategie, z. B.: FuE mit starker Interdisziplinarität und/oder hohem technologischen Risiko.
- FuE zu innovativen Kooperations- und Managementstrukturen und -prozessen, z. B. anhand:
 - einer modellhaften Konzeptweiterentwicklung für den Forschungscampus,
 - der Entwicklung von Maßnahmen für neue Formen der Kooperation, insbesondere zwischen Forschungseinrichtungen und kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), sowie des Ideen-, Wissens- und Technologietransfers,
 - der Entwicklung von Forschungs- oder Innovationsstrategien einschließlich Aktivitäten zur Umsetzung der komplementären Ziele des Forschungscampus, um aktuelle oder zukünftige wissenschaftliche oder technologische Entwicklungen zu berücksichtigen (dies kann auch die Bereiche Nachwuchsförderung, Qualifizierung des Personals oder den internationalen Wissenschaftlertausch umfassen),

- der Entwicklung eines innovativen Konzepts zur Selbstevaluation und Erfolgsmessung im Rahmen bestehender Forschungs- oder Innovationsstrategien.

Diese Förderrichtlinie tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Bundesanzeiger in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 2026.

<https://bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1361.html>

Zusammenarbeit mit gezielten Ländern

- **Vorankündigung : ERA-NET Plus with Russia (RUS Plus)**

Das ERA-NET Plus with Russia (RUS Plus) wird voraussichtlich in Kürze einen Aufruf zur Einreichung von Projektanträgen in den Bereichen "Innovation" und "Science & Technology" veröffentlichen.

Im Bereich "Science & Technology" können u.a. Projekte in den Gebieten der Nanotechnologie (z.B. advanced nano-sensors for environment and health), Gesundheit (regenerative medicine, biomaterials and organ-on-a-chip-systems, drug discovery for cancer, cardiovascular and infectious diseases) und Robotics (z.B. robots in agriculture, medicine, industry, maritime and education) gefördert werden.

- **Afrikanisch-europäische Forschungskooperation zur nachhaltigen Landwirtschaft, Aquakultur und Ernährungssicherung in Afrika (BMBF, ERA-NET Cofund "LEAP-Agri")**

Die Bekanntmachung fokussiert sich hauptsächlich auf SDG-Ziel 2 "Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern", aber auch auf SDG-Ziel 12 "Für nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sorgen".

Deadline: 15.06.17

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1348.html>

- **Bilaterale Forschungs- und Entwicklungsprojekte deutscher und japanischer Mittelständler (BMWi)**

Deutschland und Japan veröffentlichen eine Ausschreibung für gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte von kleinen und mittleren Unternehmen zur Entwicklung innovativer Produkte, Verfahren oder technischer Dienstleistungen aus allen Technologie- und Anwendungsbereichen mit großem Marktpotenzial.

Deadline: 17.08.17

<http://www.zim-bmwi.de/aktuelles/neue-ausschreibung-mit-japan-geoeffnet>

Erinnerungen:

- **Förderung von Hochschulen zur Unterstützung von Antragstellungen (Horizont 2020) mit Partnern aus dem Asiatisch-Pazifischen Forschungsraum (Australien, China, Indien, Japan, Neuseeland, Singapur, Südkorea, Taiwan u. a.).**

Deadline: 31.05.17 / 15.12.17

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1335.html>

- **Förderung der wissenschaftlich-technologischen Zusammenarbeit (WTZ) mit Nord- und Südamerika (BMBF)**

Deadline: 20.12.17

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1324.html>

Individuelle Förderung

- **Postdoc –Förderung für Wissenschaftlerinnen der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg**

An der Martin-Luther-Universität ist zur Förderung des weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchses eine befristete Stelle für ein Jahr zu besetzen. Die Landesförderung bietet die Möglichkeit, die interne Forschungsförderung an der Martin-Luther-Universität zu unterstützen. Hierdurch sollen Wissenschaftlerinnen ermutigt werden, ihre wissenschaftliche Arbeit an der Martin-Luther-Universität i.d.R. innerhalb von 5 Jahre nach der Promotion fortzusetzen. Die Forschungsgelder stehen zur Verfügung, um Projekte, die den Charakter einer Anschubfinanzierung haben zu fördern. Die wissenschaftliche Mitarbeit an Lehraufgaben der Universität ist mit der Förderung vereinbar. Voraussetzung einer Förderung ist die Promotion und die besondere Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit.

Deadline: 16.06.17

Externe Stellenausschreibung - Reg. Nr. : 3-4392/17-D

- **Add-on fellowships from the Joachim Herz Stiftung**

Do you work in the natural or economic sciences and are interested in pursuing interdisciplinary research? Would you like to network with international colleagues? Through its add-on fellowships, the Joachim Herz Stiftung supports doctoral candidates and postdocs who are working on interdisciplinary questions in the field of systems biology and related research areas or on economic questions of interdisciplinary relevance. Applications are welcome from young researchers of any nationality who are working at a German research institution.

Deadline: 04.07.17

<https://www.research-in-germany.org/en/infoservice/newsletter/newsletter-2017/may-2017/add-on-fellowships-from-the-joachim-herz-stiftung.html?mc=Newsletter.may2017.add-on.Text>

Erinnerungen:

- **Marie-Sklodowska-Curie: Society and Enterprise Panel**

Deadline: 14.09.17.

https://ec.europa.eu/research/mariecurieactions/news/20160412-if-society-enterprise-panel_en

Landwirtschaftliches Management

Erinnerungen:

- **LEAP-Agri: A Long term EU-Africa research and innovation Partnership on food and nutrition security and sustainable Agriculture (ERA-NET Cofund)**

Deadline: 15.06.17

<http://www.leap-agri.com/>

Materialforschung

Erinnerungen:

- **Materialien für "Intelligente Textilien" (smart textiles) (ERA-NET "M-era.Net II" "Materialwissenschaft und Werkstofftechnologien")**

Deadline: 13.06.17

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1340.html>

- **Materialien für die Additive Fertigung (ERA-NET "M-era.Net II" "Materialwissenschaft und Werkstofftechnologien")**

Deadline: 13.06.17

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1339.html>

- **M-ERA.NET CALL 2017**

Deadline: 13.06.17

<https://m-era.net/joint-calls/joint-call-2017>

Wirtschaft

Erinnerungen:

- **GO-Bio (BMBF)**

Deadline: 15.06.17

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1285.html>

- **Förderung der Beratung landwirtschaftlicher Unternehmen vor und während einer Umstellung des Betriebes auf ökologischen Landbau (BMEL)**

Deadline: 15.11.18

[https://www.bundesprogramm.de/fileadmin/2-](https://www.bundesprogramm.de/fileadmin/2-Dokumente/Richtlinien_und_Antr%c3%a4ge/20150626_BekanntmachungBAnzRLBeratung.pdf)

[Dokumente/Richtlinien_und_Antr%c3%a4ge/20150626_BekanntmachungBAnzRLBeratung.pdf](https://www.bundesprogramm.de/fileadmin/2-Dokumente/Richtlinien_und_Antr%c3%a4ge/20150626_BekanntmachungBAnzRLBeratung.pdf)

WEBINARS UND TAGUNGEN

Veranstaltungen und Webinars über Förderungsmöglichkeiten

- **Webinar-Reihe für FET-Open-Antragstellende, Nationale Kontaktstelle Future and Emerging Technologies (NKS FET), 13.06.17-04.07.17, jeweils dienstags, ab 12:00 Uhr**

Die einzelnen Module bestehen jeweils aus einem halbstündigen Vortrag und bieten anschließend die Gelegenheit, mit der NKS FET zu chatten. Zielgruppe sind sowohl Newcomer als auch Wiedereinsteiger, die sich eine Vertiefung zu einem bestimmten Themenfeld wünschen.

Die Termine im Überblick:

13. Juni 2017: Was ist ein FET-Open-Projekt?

20. Juni 2017: Konsortium, Budget und Arbeitspakete: Was Antragsteller zum Projektmanagement wissen sollten

27. Juni 2017: Wie sieht eine erfolgreiche Kommunikations- und Verbreitungsstrategie aus?

04. Juli 2017: Wie wird begutachtet?

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist jeweils bis vier Tage vor Webinarbeginn möglich.

https://secure.pt-dlr.de/pt-conference/conference/FET_Open_130617

- **Webinar zu Besonderheiten von Anträgen und Projekten im Bio-Based Industries Joint Undertaking (BBI JU), Nationale Kontaktstelle Lebenswissenschaften, 28.06.17 um 10:00 Uhr**

Behandelt werden u.a. Themen wie der finanzielle Eigenbeitrag von Konsortien und das Projektbudget, die an die BBI JU abzuführende Projektpauschale sowie Abweichungen von den Horizon 2020 Standardregeln. Das Webinar wird etwa eine Stunde dauern.

Um sich zu registrieren, senden Sie bitte bis zum 27. Juni 2017 eine E-Mail mit dem Betreff "BBI Webinar" an nks-lebenswissenschaften@dlr.de.

Erinnerungen:

- **BioLinX online partnering: The new way to find and meet potential cooperation partners, 8-9.06.17**

<http://partnering.biolinx-project.eu/>

- **Forschen in Europa (Wissenschaftsorganisationen EU (KoWi)), Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, 21.09.17**

<http://www.kowi.de/kowi/veranstaltungen/schulung/forschen-in-europa/veranstaltungsreihe-forschen-in-europa.aspx>

- **Informationswoche der Europäischen Kommission zum Horizont 2020 Programmteil "Bioökonomie", Brüssel, 14-17.11.17**

<http://nks-lebenswissenschaften.de/de/1154.php>

Tagungen und Workshops

- **SCIDEA LAB!, Halle (Saale), 09.06.17**

In dem Workshop am 09. Juni 2017, 9-17 Uhr (Weinberg Campus, Theodor-Lieser-Straße 9, SR 1.03) geht es um das Thema „Future eats - Gestalte die Ernährung der Zukunft mit!“

Was macht uns und die Welt in Zukunft satt? Wie können wir uns gesünder ernähren? Was snacken wir zwischendurch, welches Lebensmittel fehlt uns heute?

In interdisziplinären Teams aus ErnährungswissenschaftlerInnen, AgrarwissenschaftlerInnen, BiologInnen und allen Interessierten entwickelst du gemeinsam Konzepte und Ideen zur Lösung von aktuellen Problematiken im Bereich Ernährung.

<https://blogs.urz.uni-halle.de/gruenderservice/scidea-lab-09-juni-2017/>

- **TransHAL, Halle (Saale), 20.06.17**

Der Innovationstag wird veranstaltet von der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und der Stadt Halle (Saale). transHAL bringt Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung in einen Dialog und bietet eine geeignete Plattform zum Austausch über Kooperationsmöglichkeiten.

Im Fokus der Veranstaltung steht die Vernetzung und die Anbahnung von Kooperationen zwischen Forschern aus den halleischen Wissenschaftseinrichtungen sowie Unternehmen mit dem Ziel, den Wirtschaftsraum Halle durch Innovationsaktivitäten zu stärken und seine Weiterentwicklung zu fördern. Die Realisierung von Innovationspotenzialen durch Digitalisierung ist in diesem Jahr als Schwerpunktthema gesetzt. Der eröffnende Festvortrag, weitere Impulsbeiträge und das abschließende Diskussionsformat widmen sich diesem Thema. In einem Innovationsschaufenster und Blitzlichtvorträgen stellen Akteure aus Bestandswirtschaft, Wissenschaft und Gründerszene in und um Halle sich und ihre aktuellen Forschungs- und Innovationserfolge vor. Darüber hinaus werden in einem interaktiven Workshop verschiedene Dimensionen des Innovationsmanagements beleuchtet. Abgerundet wird das Programm durch Expertenvorträge und individuelle Beratungsangebote zu Fördermöglichkeiten, Schutzrechten, Unternehmensgründung, internationalen Kooperationen sowie weiteren Innovationsaspekten.

www.transhal.de

- **SCIDEA STAGE Zeig‘ deine Idee!, Halle (Saale), 05.07.17**

Du bist StudentIn, WissenschaftlerIn oder GründerIn und hast eine Idee für neue Produkte oder Dienstleistungen?

Am 5. Juli 2017 hast du die Möglichkeit, deine Idee auf der Bühne vorzustellen, allein oder im Team. Alle Teilnehmer erhalten wertvolles Feedback von Innovationsexperten und Kennern der Startup-Szene. Die besten Präsentationen können Geldpreise in Höhe von bis zu 500 Euro gewinnen. Sieben Bewerber haben die Chance, sich in 2-minütigen Pitches zu präsentieren. Dazu bewertet eine Jury, wie überzeugend die Idee vom Team präsentiert wurde und ob Lösungsansatz und Anwendungspotenzial der Idee nachvollziehbar sind.

Deadline: 18.06.2017

<https://blogs.urz.uni-halle.de/gruenderservice/scidea-stage-05-07-2017/>

- **BIO World Congress on Industrial Biotechnology, Montréal, Canada, 23-26.07.17**

The BIO World Congress on Industrial Biotechnology is the world’s largest industrial biotechnology event, bringing together leaders in the biofuels, biobased products, renewable chemicals, synthetic biology, food ingredients and biomass sectors. Join industry executives, government officials, and academic researchers for 3 days filled with programming, One-on-One Partnering™, and networking

<https://www.bio.org/events/bio-world-congress>

- **4. MATCHMAKING, „BioEconomy trifft Wissenschaft und Wirtschaft“, Halle (Saale), 30.08.17, 17:00 Uhr**

Das vom Bioeconomy Cluster Matchmakeingevent „BioEconomy trifft Wissenschaft und Wirtschaft“ am 30. August ab 17 Uhr bringt Unternehmer (KMU), WissenschaftlerInnen und GründerInnen aus der Spitzenclusterregion Mitteldeutschland für einen Austausch zusammen, vorrangig um Ideen und Projekte zu befördern und in die Verwertung zu bringen. Treffpunkt ist wieder das Biozentrum auf dem Weinberg campus in Halle.

- **9th Carbon Dioxide Utilisation Summit, Reykjavik, Iceland, 18-19.10.17**

Following the success of its previous editions, the 9th CO₂ Utilisation Summit, will explore the ongoing developments of turning waste CO₂ into profitable, commercially viable opportunities. With insights from key industry players from pilot stage to full scale entities, the conference will address both the technical and commercial aspects of CO₂ Utilisation in Europe and across the globe.

<http://www.wplgroup.com/aci/event/co2/>

- **European Bioplastics Conference, Berlin, 28-29.11.17**

It features a well-researched conference programme, an impressive speaker line-up, a highly popular product exhibition, and lots of social networking events, attracting more than 350 senior bioplastics decision makers from across the bioplastics value chain, policy bodies, NGOs, and brand owners.

[http://www.european-bioplastics.org/events/eubp-](http://www.european-bioplastics.org/events/eubp-conference/?utm_medium=email&utm_content=W9CB6T3DvQsTl_ONzPt8DsHoHWhUJiGyKrOyZdFDnJo)

[conference/?utm_medium=email&utm_content=W9CB6T3DvQsTl_ONzPt8DsHoHWhUJiGyKrOyZdFDnJo](http://www.european-bioplastics.org/events/eubp-conference/?utm_medium=email&utm_content=W9CB6T3DvQsTl_ONzPt8DsHoHWhUJiGyKrOyZdFDnJo)

Erinnerungen :

- **IAMO Forum 2017 "Eurasian Food Economy between Globalization and Geopolitics", Halle, 21-23.06.17**

<https://forum2017.iamo.de/about-the-conference/>

- **2nd Leibniz-Kolleg for Young Researchers: Chances and Challenges of the Digitisation of the Research System, Brandenburg, 26-28.06.17**

Registration will be open from April 13 via the website of the Leibniz Association: www.leibniz-gemeinschaft.de/en/careers/the-next-generation-of-researchers/ .

- **25-jähriges C.A.R.M.E.N. (Centrales Agrar-Rohstoff Marketing- und Energie-Netzwerk), Jubiläum, Straubing, 10.07.17**

<http://www.carmen-ev.de>

- **The European Biotech Week, 20-27.09.17**

<http://globalbiotechweek.ca/>

- **The Extinction and Livestock international conference, London, 05-06.10.17**

<http://www.cvent.com/events/compassion-in-world-farming-extinction-and-livestock-conference/event-summary-4fb97cae0f154b88837d534eefb7a171.aspx>

- **"Healthy and Productive Seas and Oceans" (JPI Oceans), Lissabon, 26.10.17**

<http://www.jpi-oceans.eu/>

- **Industrial Biotechnology and Bioeconomy Conference, Brussels, 09-11.10.17**

<http://www.efibforum.com/conference>

PREISE

- **Ideenwettbewerbs „Internationales Forschungsmarketing“, DFG**

Der Wettbewerb wird im Rahmen der Initiative „Research in Germany – Land of Ideas“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) durchgeführt und richtet sich explizit auch an Forschungsinstitutionen, die erste Schritte im Bereich des Internationalen Forschungsmarketings unternehmen.

Der Ideenwettbewerb fördert Erfolg versprechende international ausgerichtete Forschungsmarketingkonzepte deutscher Hochschulen und Forschungseinrichtungen mit einem Preisgeld in Höhe von bis zu 100.000 Euro.

Sie sind bereits im Internationalen Forschungsmarketing aktiv oder planen erste Maßnahmen? Sie möchten Ihre Institution, Ihre Region, Ihr Forschungsnetzwerk als starken Kooperationspartner international sichtbar positionieren oder hochqualifizierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler für Kooperationen oder für einen Forschungsaufenthalt in Deutschland erfolgreich gewinnen? Bewerben Sie sich mit Ihrem Konzept.

Deadline: 12.09.17

www.dfg.de/ideenwettbewerb-forschungsmarketing.

- **Bundeswettbewerb Ökologischer Landbau (BMEL)**

Die Bundesregierung setzt sich daher für den ökologischen Landbau ein. In diesem Zusammenhang schreibt das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft den Bundeswettbewerb Ökologischer Landbau (BÖL) 2018 aus.

Um den BÖL können sich neben landwirtschaftlichen Betrieben oder Zusammenschlüssen von landwirtschaftlichen Betrieben auch anerkannte Erzeugerorganisationen von landwirtschaftlichen Betrieben bewerben. Weiterhin können sich landwirtschaftliche Betriebe im Verbund mit Betrieben der Verarbeitung und/oder Vermarktung bewerben.

Mit diesem Bundeswettbewerb werden praxisbewährte innovative Leistungen oder besonders nachhaltige gesamtbetriebliche Konzeptionen ausgezeichnet. Die Leistungen der Preisträger sollen auf andere Betriebe übertragbar sein. Sie können damit zur Akzeptanz und Verbreitung des ökologischen Landbaus beitragen. Der Bundeswettbewerb kann auch dazu dienen, viele Verbraucher über die Produktionsweise und die Qualität der Lebensmittel aus ökologischer Erzeugung zu informieren und die Nachfrage nach Produkten und Dienstleistungen der ökologisch wirtschaftenden Betriebe weiter zu erhöhen.

Der Bundeswettbewerb Ökologischer Landbau 2018 ist mit insgesamt bis zu 22.500 Euro dotiert.

Deadline: 30.06.17

www.wettbewerb-oekolandbau.de

Erinnerungen:

- **GO-Bio - 8. Runde, BMBF**

Deadline: 15.06.17

- **The Otto Bayer Scholarship from the Bayer Science & Education Foundation**

Deadline: 18.07.17

<http://www.bayer-stiftungen.de/>

- **Klaus Tschira Preis für verständliche Wissenschaft 2017**

- **ACHEMA-Gründerpreis 2018**

<http://www.achema.de/de/veranstaltungen/achema-gruenderpreis.html>

SONSTIGES

- **Online-Konsultation zur Richtlinie über den rechtlichen Schutz von Datenbanken**

am 24. Mai 2017 hat die Europäische Kommission eine Online-Konsultation zur Richtlinie über den rechtlichen Schutz von Datenbanken ("Database Directive 96/9/EC") eröffnet. Die Konsultation bezieht sich auf die 1996 erlassene Richtlinie und beabsichtigt ihre Evaluierung hinsichtlich Nutzerfreundlichkeit und möglicher Veränderungs- beziehungsweise Verbesserungswünsche. Es soll geprüft werden, ob die Richtlinie noch rechtliche Sicherheit für Datenbankenhersteller („database makers“) und Datenbanknutzer („database users“) bietet.

Die Teilnahme an der Konsultation ist bis zum 30. August 2017 unter folgendem Link möglich:

https://ec.europa.eu/eusurvey/runner/Consultation_Database_Directive

- **Innovation Potential of Biotechnology**

Acatech, the German National Academy of Science and Engineering, released a paper that illustrates the huge potential of biotechnology recognised as "a key technology for the 21st

century". The publication underlines, among others, the essential prerequisites for keeping pace with the fast-growing biotechnological developments.

http://www.acatech.de/fileadmin/user_upload/Baumstruktur_nach_Website/Acatech/root/de/Publikationen/Stellungnahmen/IMPULS_Biotechnologie_EN_KF_final.pdf

- **Genome editing: scientific opportunities, public interests and policy options in the European Union**

A new report by the European Academies' Science Advisory Council (EASAC) "Genome Editing: Scientific opportunities, public interests, and policy options in the EU" gives advice to European policy-makers on groundbreaking research involving genome editing and plants, animals, microbes and patients. The report emphasises that policy-makers must ensure that the regulation of applications is evidence-based, takes into account likely benefits as well as hypothetical risks, and is proportionate and sufficiently flexible to cope with future advances in the science. One key recommendation to EU regulators from the report is that they "should confirm that the products of genome edition when they do not contain DNA from an unrelated organism do not fall within the scope of GMO legislation".

http://www.easac.eu/fileadmin/PDF_s/reports_statements/Genome_Editing/EASAC_Report_31_on_Genome_Editing.pdf

Erinnerungen:

- **Code of Conduct für gute wissenschaftle Praxis**

http://www.akademienunion.de/fileadmin/redaktion/user_upload/ALLEA_-_European_Code_of_Conduct_for_Research_Integrity_2017.pdf